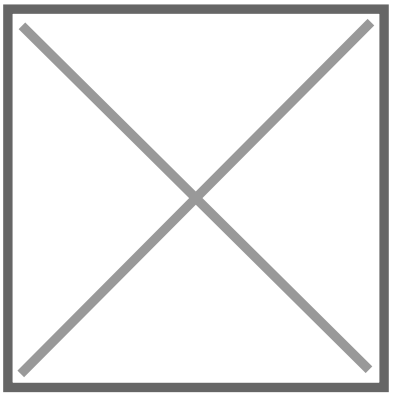

Pfingsten damals und heute

Description

Gebet

Mensch vor der Sonne - Foto: Daniel Stricker - pixelio.de

Foto: Daniel Stricker â?? pixelio.de

Zusammengeblieben sind sie â?¦
die JÃ¼nger â?¦
nach all den Erfahrungen
rund um Deinen Tod, Jesus,
nach dieser riesigen EnttÃ¤uschung â?¦
und Katastrophe â?¦
nach der Auferstehung, die sie fast nicht begreifen kÃ¶nnen,
und nach dem erneuten Abschied von Dir â?¦
Zusammengeblieben sind sie,
zusammengekauert, verschanzt, abgeriegelt â?¦
Was sollen sie denn jetzt noch tun?
Was macht denn noch Sinn?
Ohne Dich â?¦

Da schickst Du den Heiligen Geist,
der ihnen neues Leben schenkt,
sie wieder vor Ideen sprudeln, hinaus in die Welt gehen lÃ¤sst!

Jesus, was sollen wir jetzt tun?
In einer Welt voller Unfrieden,
Terror, Kriegen â?¦ und anderer Katastrophen â?¦
Wie einfach scheint es da, TÃ¼ren zuzumachen,
Mauern zu bauen
in unseren KÃ¶pfen â?¦,
unter uns zu bleiben â?¦
Wie kuschelig, in unserer eigenen Ruhe zu schwelgen,
uns nicht nach auÃ?en zu begeben â?¦

Schick Deinen Geist auch uns und heute
in unsere HÃ¤user und Herzen,
in unsere Kirchen,

zu unseren Politikern,
zu uns!

Auf dass wir leben
und Leben bringen
denen, die bedroht sind,
auf dass wir NÃ¶te und Sorgen wahrnehmen â?? auch neben uns,
auf dass wir TÃ¼ren und Tore weit Ã¶ffnen fÃ¼r die, die uns brauchen.

Herr, wir sehnen uns nach Deinem Heiligen Geist,
dem Geist der Liebe,
des Friedens
und der Gerechtigkeit,
nach dem Geist, der uns verstehen lÃ¤sst
Menschen anderer Sprachen,
Menschen anderer Auffassungen,
Menschen anderer Religionen.
Schenke uns den Geist, der uns verbindet,
der Eintracht schenkt, wo Zwietracht ist,
den Geist, der uns wieder neu lebendig macht
und unserer Welt â?? auch durch uns â?? den Frieden bringt!
Sende uns diesen Geist â?? lass Pfingsten werden
auf unserer Erde!
Amen!

Kerstin Rehberg-Schroth